

## Haushaltsrede 2021 UWG/CWG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Ratskolleginnen und Kollegen,

Für viele waren es die ersten Haushaltsberatungen, für alle waren es Beratungen die bedingt durch die Corona Pandemie anders waren als in den Jahren zuvor. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit und konstruktiven Gespräche bedanken.

Die Zahlengrundlagen, die dem Plan zugrunde liegen, sind nach den Vorbesprechungen in den Ausschüssen von unserer Seite als nachvollziehbar und realitätsnah einzustufen. Letztlich finden wir hier ein angepasstes Zahlenwerk, auf das wir weiter aufbauen können und das einen Grundstein für die kommenden Jahre legt.

Trotz der denkbar schlechten Voraussetzungen durch die Corona Pandemie weist der Haushaltsplan 2021 ein weiterhin hohes Investitionsvolumen in Höhe von ca. 17 Mio. € aus. Zum Ausgleich des Ergebnisplanes ist leider eine Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1,964.201,16 € erforderlich.

Doch eines muss uns klar sein, der Haushalt 2021 ist vielleicht einer der Letzten der strukturell ausgeglichen ist. Er bedarf nicht der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Aber nun weiter zum Haushalt....

Mit diesem Haushalt finden viele Projekte ihre Fortsetzung, die wir in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht haben.

### **-Schulen:**

Zu nennen ist hier sicherlich zuerst der weiteren Modernisierung und die Ausstattungen des Schulzentrums, zu einer Neuen, den aktuellen Ansprüchen entsprechenden Schule, um damit den Schulstandort auf lange Zeit zu sichern.

Die Planungskosten für einen Neubau der **Offenen Ganztagschule**. Es ist uns und Ich weiß allen Fraktionen wichtig, dass dieses Projekt schnellstmöglich umgesetzt wird! **Die bestehenden Container/Pavillionlösung war nur als Zwischenlösung gedacht, ein Gebäudeneubau ist für die UWG/CWG absolut notwendig.**

Da Nicht nur alleinerziehende Väter und Mütter, sondern auch immer mehr Familien, in denen beide Elternteile arbeiten, auf eine funktionierende OGS angewiesen sind. Ab 2025 gibt es einen Anspruch auf einen OGS-Platz. Hier bedarf es eines schnellen Handelns.

### **-Bäder:**

Ebenso eingeplant im Haushalt sind Mittel für die weitere notwendige Instandsetzungen der Technik im Sommer- und Hallenbades. Diese Maßnahmen sind richtig und wichtig, da unsere Bäder für die Attraktivität der Gemeinde von großer Bedeutung sind und hoffentlich zum Sommerbeginn wieder einen großen Anziehungspunkt bilden. Wichtig ist mir daher, zu betonen, dass wir die UWG/CWG immer zu unseren Bäderbetrieben stehen und diese nötigen Investitionen gerne mittragen.

### **-Wasser:**

Ein Großteil unserer Investitionssummen geht in diesem und den nächsten Jahren in die Versorgungsbetriebe, so seien nur noch einmal die Investitionen in Wasser und Abwasserwerk, wie ein neuer Hochbehälter mit 3 Mio. Euro und die Zentrale Enthärtungsanlage mit 1,6 Mio. Euro, genannt.

Auf unsere Nachfrage zu den gestiegenen Kosten für die zentrale Enthärtung (insgesamt eine Steigerung von knapp 300Tsd. Euro) und die Auswirkung auf die Gebühren, konnte in der Betriebsausschusssitzung letzte Woche Entwarnung gegeben werden, so liegen wir innerhalb der in 2019 errechneten Gebührenhöhe.

## ***-Sportplatz/Siddessen:***

Doch wo Licht ist, ist auch Schatten....

Die Streichung der Planungskosten von 20Tsd.Euro für den Sportplatz in Siddessen können wir auch heute noch nicht verstehen und Mittragen, auch ein Einlenken in der Hauptausschuss Sitzung -war Seitens der CDU, trotz gegenseitig Vorgetragener Argumentationen leider nicht gewollt.

Wir bitten daher die Verwaltung weiterhin alle Förderprogramme dahingehend zu prüfen, dass eine Sanierung des Ascheplatzes in Siddessen in den nächsten Jahren zwingend stattfinden kann.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, man könnte noch auf diverse Punkte des Haushaltsplanentwurfes eingehen und weitere Maßnahmen nennen. Wir haben uns auf die Wichtigsten beschränkt, um insbesondere in diesen Zeiten auch die Redezeit zu reduzieren.

Die UWG-Fraktion möchte ausdrücklich der Verwaltung und insbesondere auch dem Kämmerer für die hervorragende Arbeit – insbesondere auch bei der Aufstellung dieses Haushaltsplanentwurfes – danken!

Wir freuen uns mit diesem Haushalt über die Fachausschüsse in die Sacharbeit einzusteigen.

***Falls noch nicht erwähnt, werden wir gleich bei der Abstimmung dem Haushalt 2021 mehrheitlichen zustimmen!***

Robert Rissing wird als Bezirksausschussvorsitzender in Siddessen dem Haushalt 2021, auf Grund der Streichung der Planungskosten für den Sportplatz Siddessen, durch die Stimmen von CDU und Liste Zukunft im Haupt und Finanzausschuss, nicht zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf.

Für die UWG/CWG

Johannes Tobisch